

**wildpalms**

# HORTUS AMERICANUS

GESPRÄCHE ÜBER KUNST AUS  
LATEINAMERIKA IN DEUTSCHLAND

Gefördert und unterstützt durch

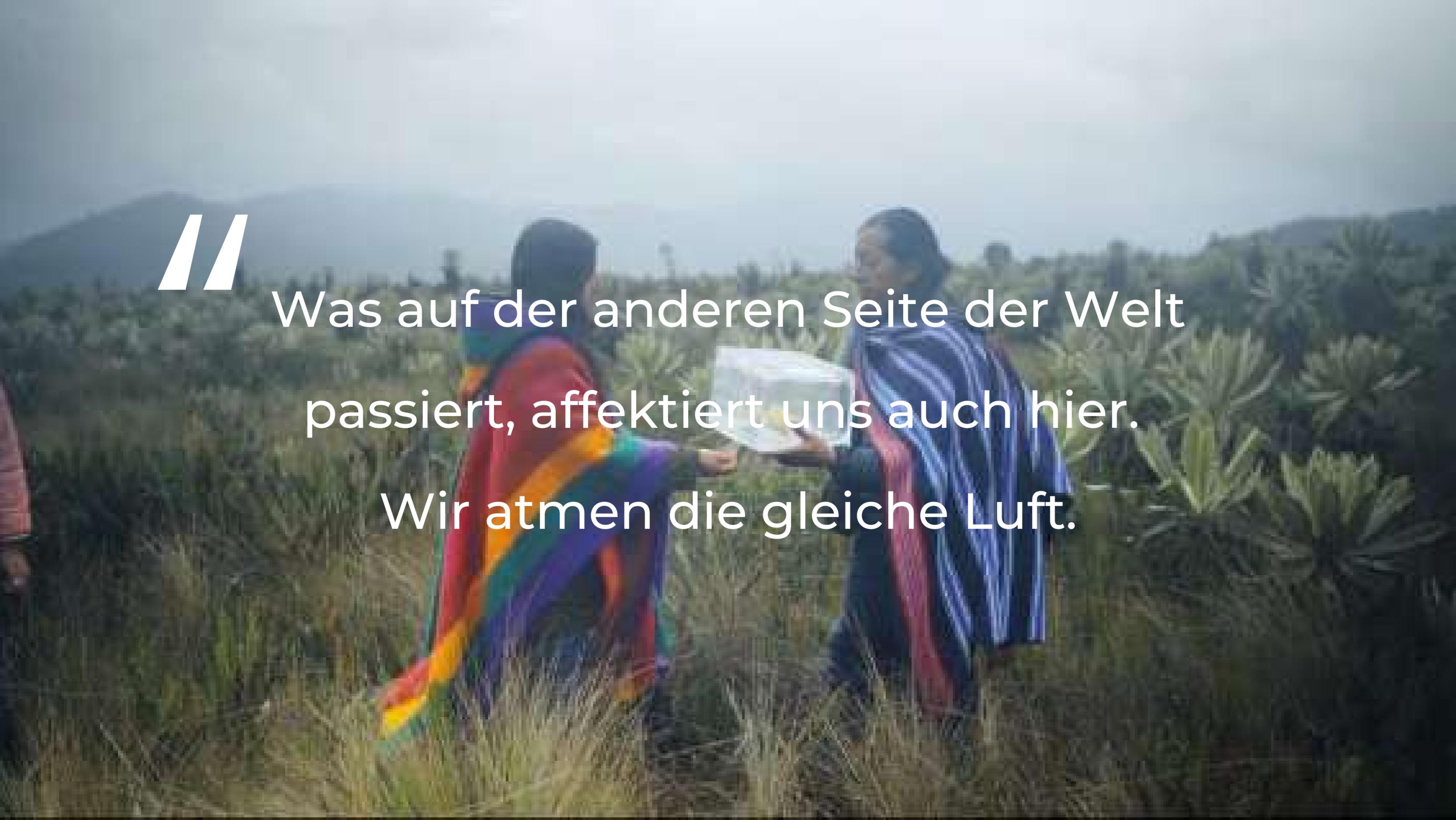
Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**NRW KULTUR  
SEKRETARIAT**  
WUPPERTAL

**BIKON**



A photograph of two women standing in a field of tall grass. The woman on the left is wearing a vibrant, multi-colored shawl (red, orange, yellow, green, blue, purple). The woman on the right is wearing a blue and white striped shawl. They are both holding a clear glass container together. The background shows a hazy landscape with hills under a cloudy sky.

//

Was auf der anderen Seite der Welt  
passiert, affektiert uns auch hier.  
Wir atmen die gleiche Luft.

# INHALT

1. Hortus Americanus
2. Über wildpalms
3. Unser Programm



## 1. Hortus Americanus.

Millionen von Menschen in Süd- und Mittelamerika sind auf der Flucht. Aus Venezuela sind in den letzten 5 Jahren mehr als 6 Mio. Menschen geflüchtet bzw. emigriert. An der Grenzen mit den USA harren pro Monat mehr als 200,000 Personen aus Guatemala, El Salvador, Honduras und sogar Haiti aus. Venezolanische Familien wandern zu Fuß über die Panamerikanische Hauptstrasse um nach Chile gelangen. Das sind ca. ...Kilometer.

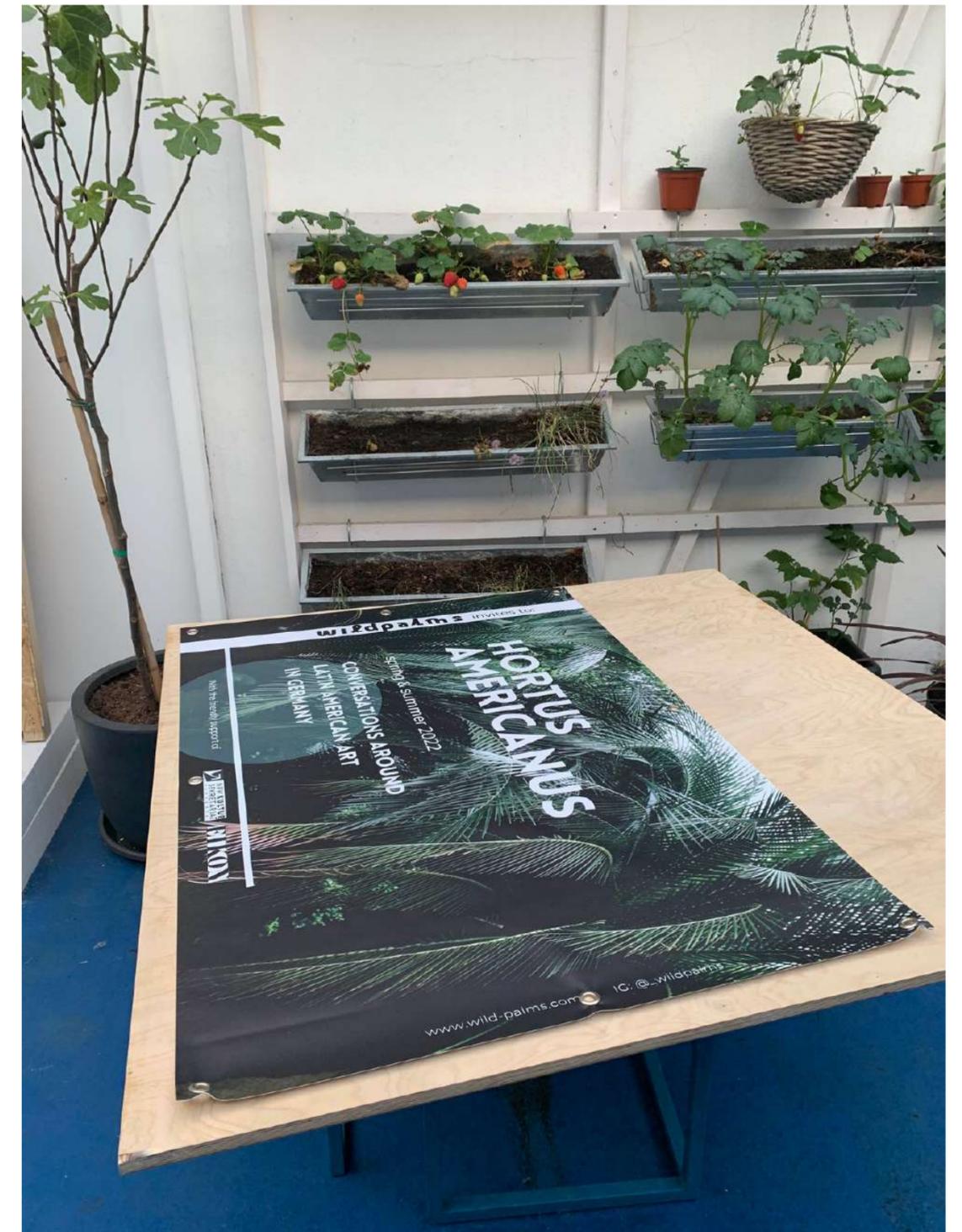
Trotz der Dimension des menschlichen Dramas, erreicht dieses die europäische Meinung nicht, denn die Anzahl der lateinamerikanischen Geflüchteten in Deutschland sehr niedrig ist. Von Januar bis November 2021 wurden nur 45 Personen aus ganz Amerika, inkl. USA & Kanada, als Flüchtlinge in Deutschland anerkannt.

Jedoch ist festzustellen, dass seit einigen Jahren eine immer stärker werdende lateinamerikanische Diaspora existiert, innerhalb der sich die Menschen über verschiedene Wege ein Leben in Europa aufzubauen versuchen, besonders über bspw. Ein Studium innerhalb des Hochschulsystems, Anträge von Künstlerinnen für Aufenthaltsgenehmigung, Teilnahme an Residency Programmen, etc.

Uns geschieht etwas besonderes. Wir sind weder geflüchtet genug und noch gehören wir, trotz der entschiedenen Migrationswege (Studium, Arbeit, etc.), zu den typischen "Expats" der industrialisierten Länder, die über weit mehr Ressourcen verfügen um ein Leben in Deutschland aufzubauen.

Die lateinamerikanische kulturelle Diaspora ist ein Gewinn für Deutschland, braucht aber einen fruchtbaren Boden, wo sie sich weiter entwickeln kann. Der Hortus (Garten) beschreibt den Ort, wo die Saaten sich als Pflanzen kultivieren lassen, analog zu unserem Hortus Americanus, wo Worte und Bilder der lateinamerikanischen KünstlerInnen und KunstexpertInnen die Saaten bilden, die später Früchte tragen werden.

Hortus Americanus ist eine Reihe von Screenings, Sound Art & Performance Aufführungen in einem anmutenden Grünhaus. Unter einem Glasbaldachin, wohnen Zuhörer und Pflanzen den Aufführungen und Lesungen bei.



Das Plakat

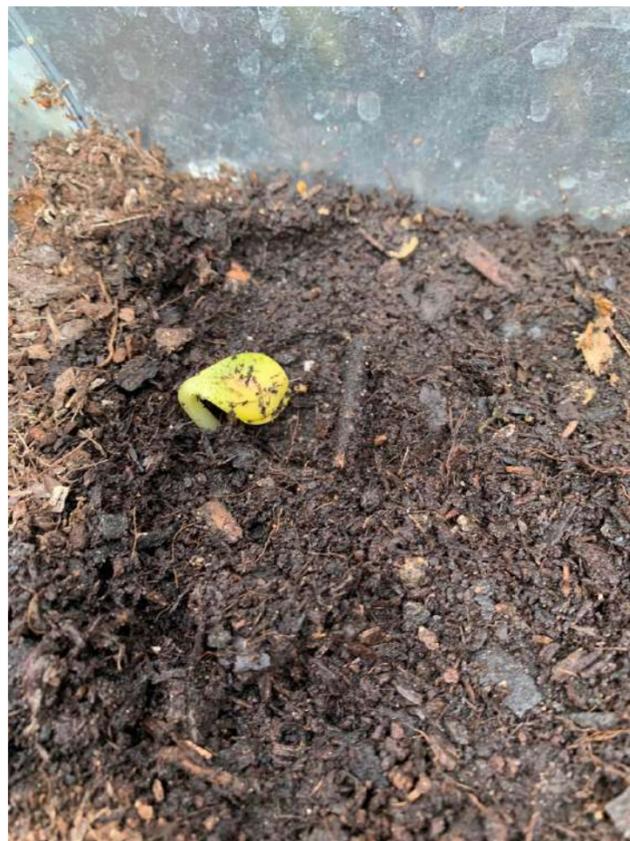


Die Talks bezwecken den ersten künstlerischen Austausch innerhalb der lateinamerikanischen Diaspora zu ermöglichen und dieses als Thema zu präsentieren. Hortus Americanus sollte insbesondere die Probleme, die historische und die jetzige Situation der künstlerische Diaspora erfassen: wie ist die Rezeption für Kunst aus Lateinamerika in Deutschland? Und was sollte getan werden, damit diese einen besseren Zugang zu institutionellen und privaten Sammlungen bekommen.

Hortus Americanus ist ein Ort der Ermutigung. Da die eingeladenen Gäste in Deutschland arbeiten und sogar die Ausbildung hier abgeschlossen haben, handelt es sich um KünstlerInnen mit viel Erfahrung und institutionellen Ausstellungen. Sie können die jüngeren KünstlerInnen und Kulturschaffende aus Lateinamerika, die in den letzten Jahren angekommen sind, ermutigen, helfen und Vorbild sein.

Hortus Americanus ist ein Ort der Inspiration für die vielen KuratorInnen, Kulturschaffende und Journalisten sich mit lateinamerikanischer Kunst zu befassen.

Besonders ragen aus der lateinamerikanischen Diaspora KünstlerInnen heraus, die besonderen künstlerischen Ansätzen entwickeln: sie arbeiten an gesellschaftliche relevanten Themen, wie Umwelt und Ökologie neben indigenem Wissen, Kapitalismuskritik im Hinblick auf Extraktion von Natur und Wissen, Afroamerika und Postkolonialismus, politische Korruption und Kampf für die Geschlechtergerechtigkeit. Hinzu kommt, dass solche Themen mittels anderer Medien als die konventionelle Gattungen werden erfasst: Videokunst, Film, Sound Art und Performance.



## Die Einladungskarte



wildpalms invites to

# HORTUS AMERICANUS

spring & summer 2022

Gerresheimer Str. 33  
40211 Düsseldorf

A new generation of Latinamerican & Caribbean artists are working, creating and thinking from the heart of Europe. They become the voice for many other. Indigenous communities, preservationists, local communities who are facing the climate change and the shifting of the new geopolitics.

These artists produce innovative works of art and ways to interact between humans and plants and animals, they use technology to create strength bonds even with fungus, they are courageous and kind, above all, gifted artists.

Join us in our garden, the American garden to meet them, learn, discuss, have fun

Conceived & curated by Jorge Sanguino & Alexandra Meffert

www.wild-palms.com IG: @\_wildpalms\_

## CONVERSATIONS AROUND LATIN AMERICAN ART IN GERMANY



WORK BY  
MARIA AMILVIA SIAGAMA SIAGAMA,  
(EMBERÁ). JAGUA INK ON PAPER,  
2022

06.05.2022 7:00 PM  
"Present & Future Latin American artistic Diaspora"  
A conversation between Claudia Zea-Schmidt (Col) & Mario Asef (Arg)  
+ Screening of "Crossfade"

19.05.2022 7:30 PM  
"Sunshine Talk". A conversation with José Elgueazabal (Mex) + Screening  
and Musical composition

27.05.2022 7:30 PM  
"Nature as Politics. Extraction and Migration"  
A performance key note by Roberto Uribe (Col)

to join, please RSVP: [rsvp@wild-palms.com](mailto:rsvp@wild-palms.com)

supported by



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



I. 06. Mai 2022, 19:00 Uhr

Thema. Lateinamerikanische, künstlerische Diaspora in Deutschland. Zukunft und Perspektiven.  
Mit Mario Asef (ARG/DE) & Claudia Zea-Schmidt (COL/DE)





III. 01. Juli 2022, 20:00 Uhr

Thema. Ökologie und Postkolonialismus.  
Mit Barbara Marcel (BRA)



IV. 28. Juli 2022, 20:00 Uhr

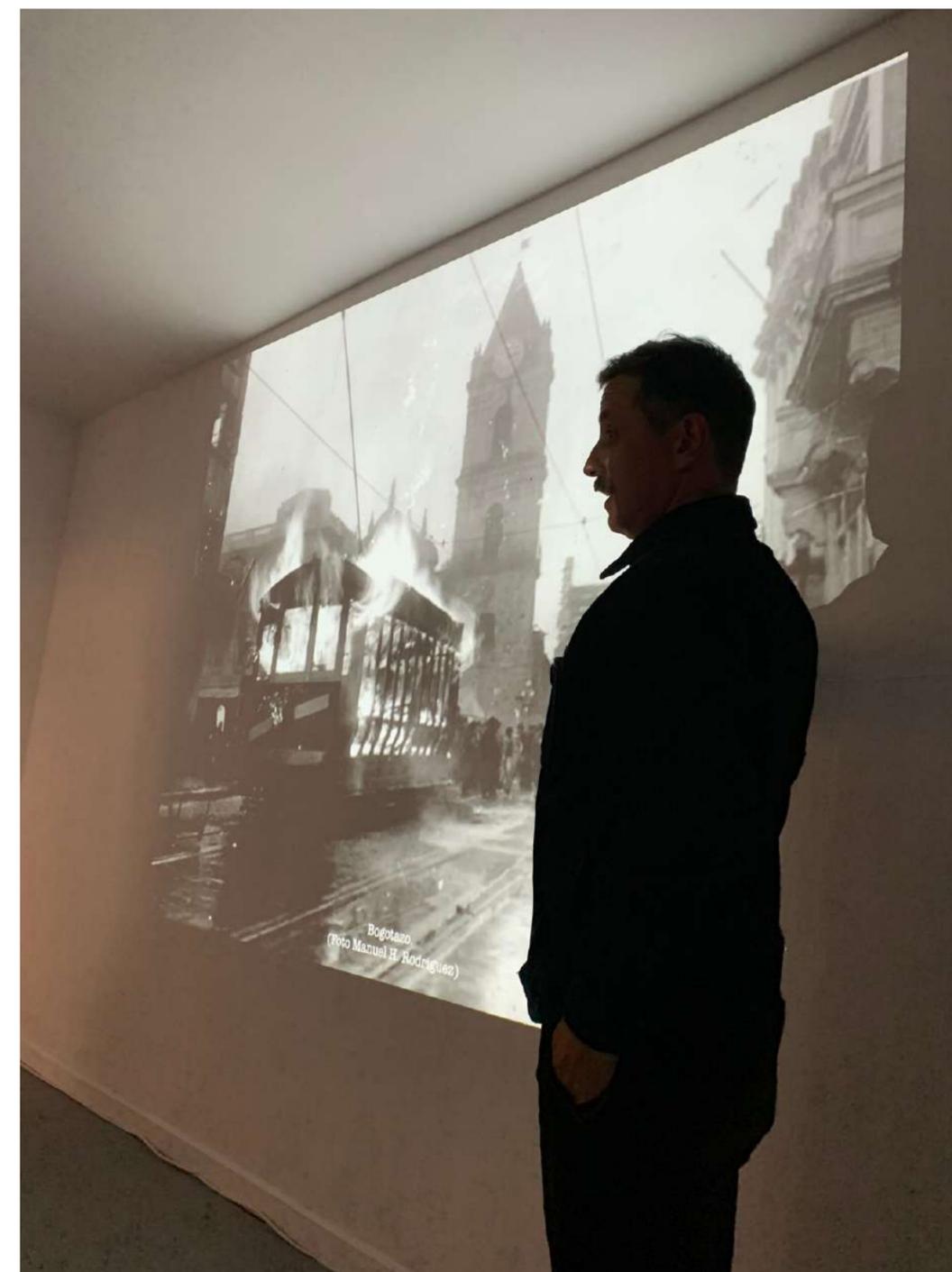
Thema. Collective Kunst.

Mit Shinpei Takeda (JP/DE/MEX) & Oscar Cueto (MEX)



V. 16. September 2022, 20:00 Uhr

Thema. Architektur des Kolonialismus.  
Mit Roberto Uribe (COL/NL/DE)



# ÜBER UNS - WILDPALMS

wildpalms stellt aus und vertritt lateinamerikanische, aber auch kanadische und US-amerikanische Künstler in Deutschland. wildpalms wurde von Jorge Sanguino und Alexandra Meffert gegründet und legt den Schwerpunkt auf künstlerische Forschung, soziale Praktiken, Umwelt und Nachhaltigkeit.

Unsere Ausstellungen basieren auf einem soliden kuratorischen Prozess, der durch die Produktion von Texten und die Auseinandersetzung mit kritischen Diskursen geprägt ist und Kunstschaffenden aus bestimmten Regionen in Nord-, Mittel- und Südamerika eine Stimme gibt.

Darüber hinaus stellt Jorge Sanguino, ein Experte für Fotografie und lateinamerikanische Kunst, seine Essays in Art of the Americas zusammen, die auf die Produktion von Texten, Podcasts und Artikeln abzielen und in verschiedenen Medien wie artishock und esfera publica veröffentlicht werden. Seine Arbeit ist maßgeblich für die Einführung lateinamerikanischer Gegenwartskünstler in Deutschland.

Der Name wildpalms leitet sich von dem Buch The Wild Palms (1939 von William Faulkner) ab.

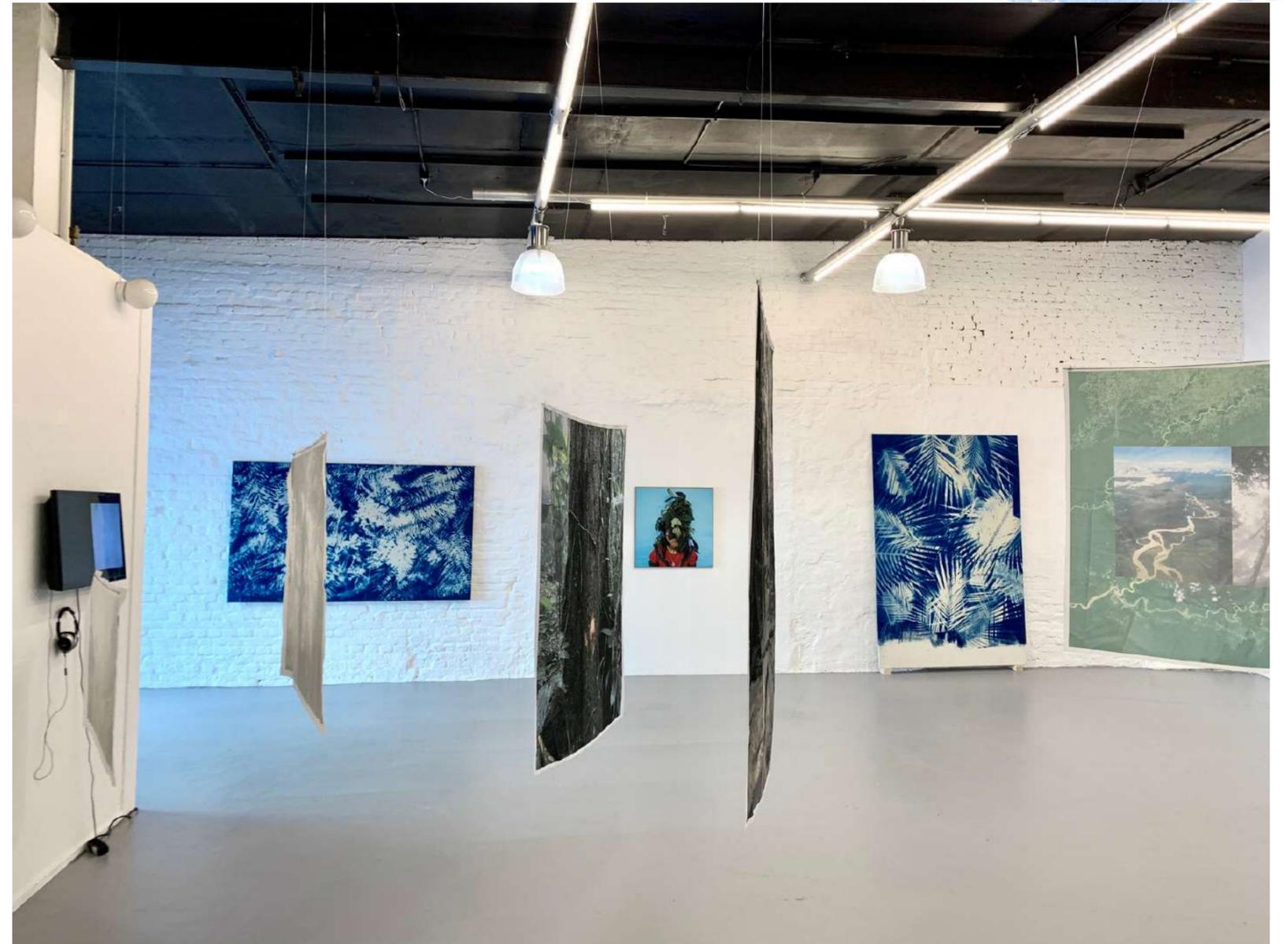


# UNSER PROGRAMM

Wir bringen Kunst und kulturelle Diskurse aus Lateinamerika und Nordamerika nach Deutschland, fördern und vermitteln Künstler in Deutschland.

Durch qualitativ hochwertige Ausstellungen mit intensiver Recherche und Produktion von Kenntnissen.

Té De Bogotá, für Düsseldorf Photo+ 2020





Magical Operations, 2021



Calcination, 2021



A Utopian Dream, for Strike A Pose, 2021



Glass Walk/Passage, for DC Open, 2021



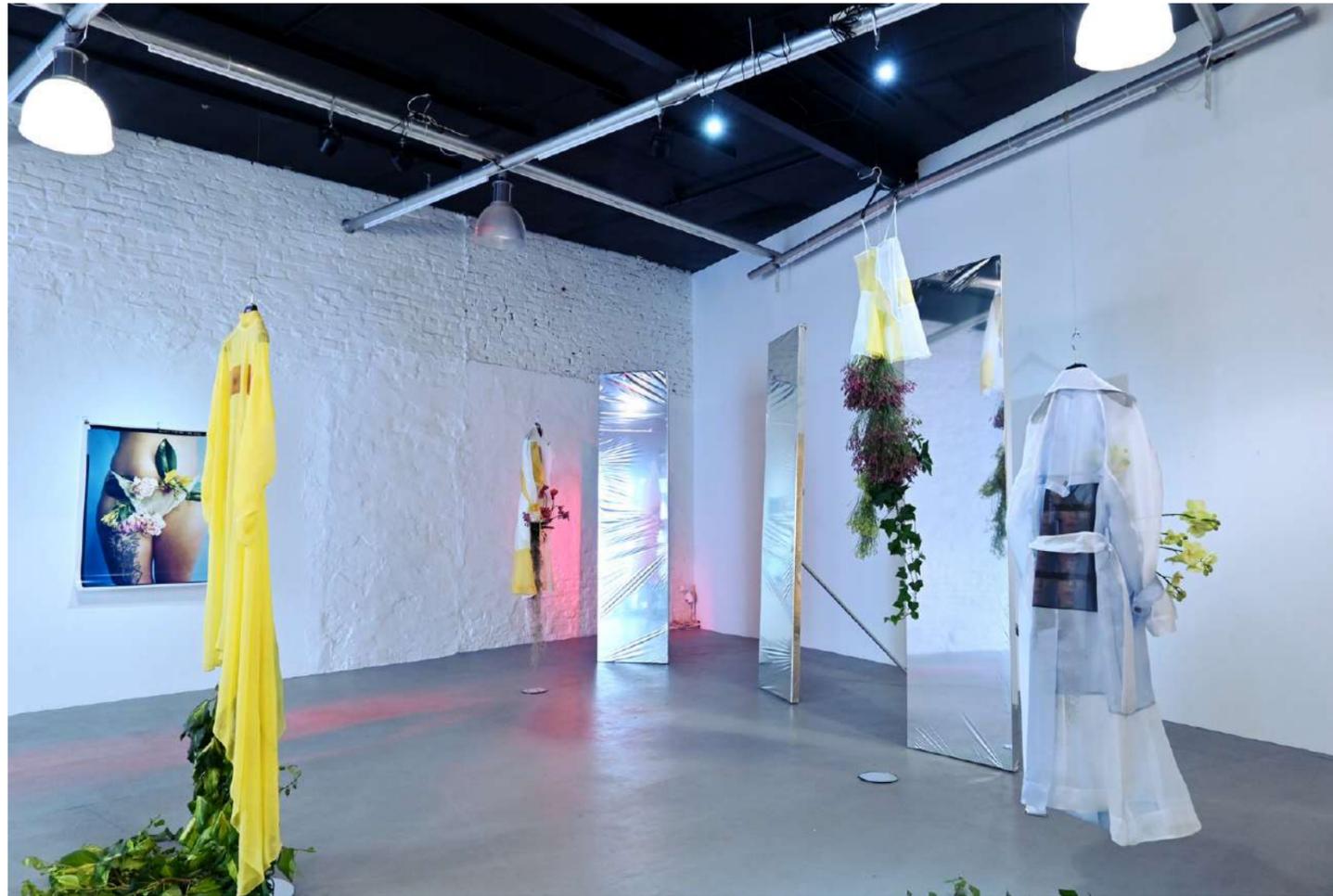
House on the Ocean, 2022



Eruption at its Peak, 2022



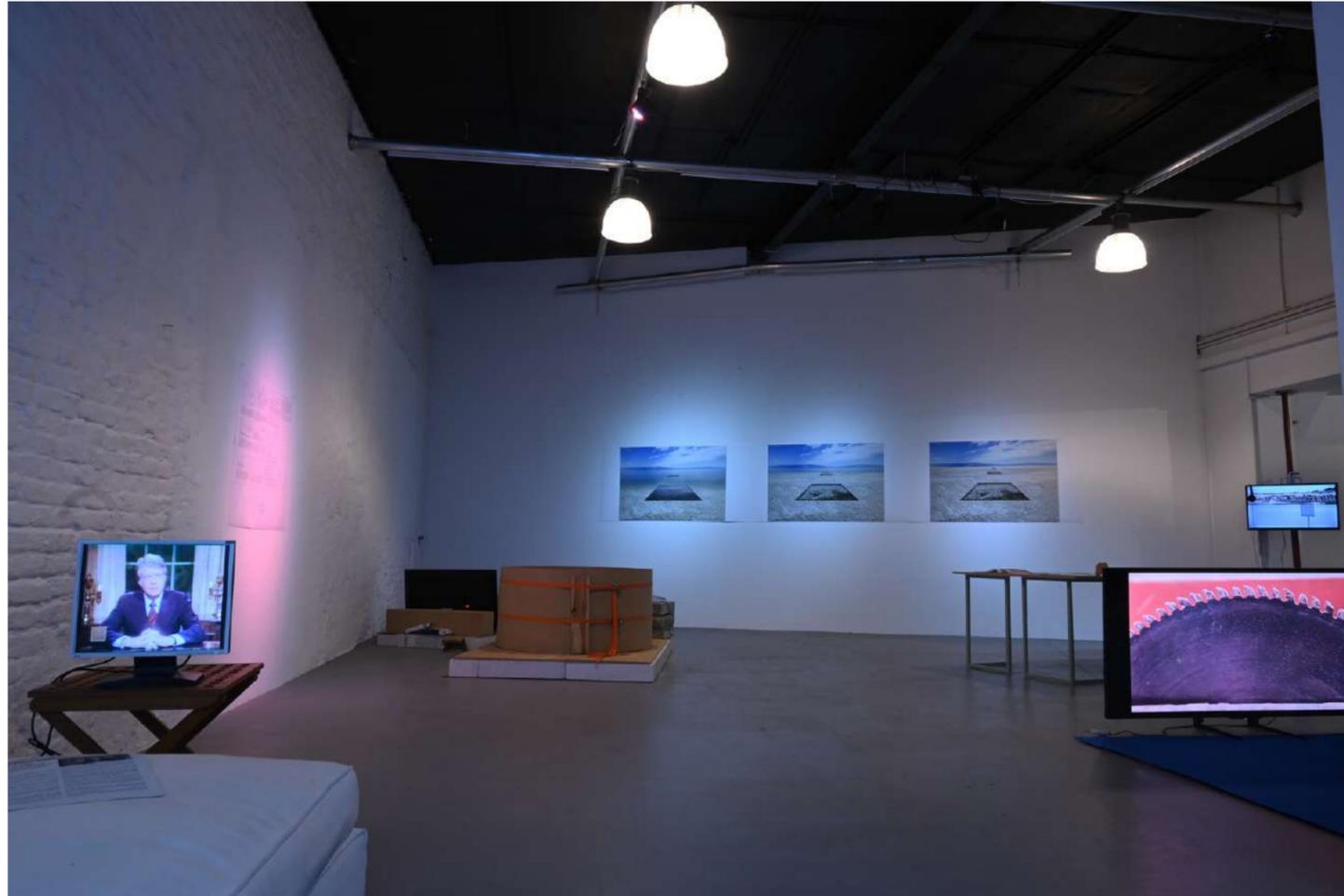
Kima (embera: Unity/Love), for Düsseldorf Photo+, 2022



A Reflection on Vegetal World and Sexual Identity, for Strike A Pose, 2022



STRIKE, for DC Open, 2022



The Change In Patterns, 2023

# wildpalms

Gerresheimer Str. 33  
40625 Düsseldorf

[info@wild-palms.com](mailto:info@wild-palms.com)

[www.wild-palms.com](http://www.wild-palms.com)  
IG: @\_wildpalms\_